

Sport mit



Lust & Laune

Jazz Dance

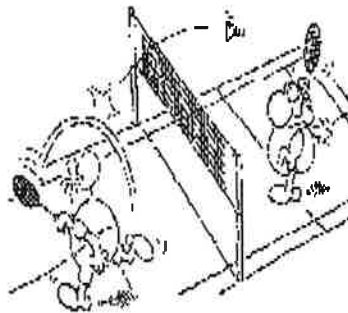
空手道

Karate



TISCHTENNIS

Der Breitensport



Achtung Turner



Immer am Ball

TSV Rundschau 2003

Berichte zur Jahreshauptversammlung am
29.03.2004

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder im TSV Gärtringen, werte Sportfreunde,

...und wieder ist ein erfolgreiches Sportjahr zu Ende und es gilt, in einem kurzen Rückblick dieses Jahr Revue passieren zu lassen!

Was dabei zuerst in das Blickfeld kommt, ist eine weitere **deutliche Steigerung unserer Mitgliederzahlen**. Zum 31.12.2003 haben wir den neuen Höchststand von **insgesamt 1.420 Mitgliedern** erreicht. Wenn wir noch die Mehrfachnennungen hinzunehmen, also Mitglieder, die in mehreren Abteilungen aktiv sind, dann haben wir sogar 1.520 Mitglieder registriert!

Da in den Abteilungsberichten sicherlich die absoluten Zahlen der Abteilungen vermerkt sind, möchte ich hier nur kurz die Veränderungen herausheben:

Badminton:	- 6 Mitglieder
Faustball:	+ 1 Mitglied
Freizeitsport:	+ 23 Mitglieder
Handball:	- 12 Mitglieder
Jazztanz:	+ 33 Mitglieder
Karate:	+ 20 Mitglieder
Tischtennis:	+ 13 Mitglieder
Turnen:	+ 46 Mitglieder
Volleyball:	+ 14 Mitglieder

Besonders erfreulich an den obigen Zahlen ist, dass sich die Steigerungsraten über alle Altersstufen verteilen. **Es kann also vermerkt werden, dass unser Verein und das aktuelle Angebot weiterhin eine gute Resonanz bei der Bevölkerung erzielen!**

Bleibt zu hoffen, dass es uns gelingt, immer die nötige Anzahl an engagierten Übungsleitern und ehrenamtlichen Funktionäre zu gewinnen!

Lasst uns weiter daran arbeiten, dass wir ein aktiver und attraktiver Verein bleiben!

Leider gibt es für das abgelaufene Jahr aber auch weniger erfreuliches zu berichten. Während des Jahres zogen dunkle Wolken auf, was die Finanzsituation der Vereine für die nächste Zukunft angeht. Stichworte wie die Erhöhung der Verbandsbeiträge, Reduzierung von Zuschüssen durch Gemeinde, Land und Sportverband und anderes mehr zogen sich über Monate durch unser Vereins- und Verwaltungsleben.

Inzwischen gibt es in einigen wichtigen Bereichen leider unangenehme Klarheit, die uns im Verein für die kommenden Jahre finanzielle Einbußen bringen werden!

- Die Gemeinde Gärtringen musste die Fördermittel für erwachsene Mitglieder streichen
- Das Land Baden-Württemberg hat die Fördermittel für den Sport um einige Millionen Euro reduziert. Daraus resultiert für die Vereine:
- Der Württ. Landessportbund (WLSB) hat die Verbandsumlage um 11 % erhöht.
- Die Bezuschussung von Sportgeräten durch den WLSB wurde ausgesetzt.
- Die Reduzierung der Bezuschussung von lizenzierten Übungsleitern durch den WLSB wurde lange Zeit diskutiert und konnte hoffentlich nochmals abgewendet werden.

Die Mehrkosten oder die fehlenden Zuschüsse werden sich für unseren Verein je nach Situation mit ca. € 3.000,- bis € 5.000,- Fehlbetrag pro Jahr niederschlagen!

In Anbetracht der in Zukunft fehlenden Mittel haben wir im TSV Gärtringen selbstverständlich schon im Berichtsjahr 2003 reagiert und unsere Ausgaben einer noch kritischeren Betrachtung unterzogen!

Diese kontrollierte Ausgabenpolitik müssen wir auch in Zukunft weiterführen, damit wir mit unseren derzeitigen Beitragssätzen die unmittelbar vor uns liegenden Jahre ohne signifikante Beitragserhöhungen meistern können!

Die Verwaltungsarbeit für den Verein haben wir im Jahre 2003 in fünf Sitzungen des Vereinsausschusses sowie drei weiteren Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes erledigt. Darüber hinaus waren noch viele Stunden für die Führung der Mitgliederdateien und der Finanzbuchhaltung durch die Kassiererinnen Herta Schurer zu erbringen. Bei der FiBu konnte ich Herta teilweise beim Einbuchen der Rechnungen und Belege unterstützen.

Ein Ausblick auf das Sportjahr 2004 und die folgenden Jahre:

- Große Steigerungsmöglichkeiten der Mitgliederzahlen sehe ich nicht mehr
- Wir müssen uns intensiv um die derzeitigen Mitglieder bemühen. Dazu benötigen wir gut ausgebildete Übungsleiter und motivierte ehrenamtliche Funktionäre
- Die aktiven Sportbereiche müssen sich besonders bemühen, den derzeitigen Stand sowohl bei Jugend als auch Erwachsenen zu halten und attraktiv zu bleiben!
- Der Freizeitsport bei den Erwachsenen und der Funsport bei der Jugend wird Zukunft haben!

Ich bedanke mich bei allen, die im vergangenen Berichtsjahr 2003 für unseren Verein in irgendeiner Funktion mitgewirkt und Verantwortung getragen haben. Ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit hätte unsere inzwischen doch sehr große Solidargemeinschaft keinen Bestand.

Günter Lutz
1. Vorsitzender

Abteilung Badminton

Allgemeines / Überblick

Der Mitgliederbestand hat sich leider wieder knapp unter 100 Mitglieder gesenkt. Dies kommt vor allem daher, dass eine Bereinigung der Kartei stattgefunden hat und einige „Karteileichen“ entfernt wurden.

Zusätzlich zu unseren sportlichen Aktivitäten wurden vielfältige Freizeitaktivitäten durchgeführt. So fand zum Beispiel am 1. Mai wieder eine Maiwanderung für Jung und Alt statt. Nicht vergessen darf man auch das inzwischen bereits traditionelle Saisonabschlussfest. Dieses findet immer im Anschluss an den letzten Spieltag statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Inzwischen auch schon zur Tradition geworden sind unsere Weihnachtsfeiern. Dabei ist vor allem die Jugendweihnachtsfeier hervorzuheben, die durch Jugendliche bzw. ehemalige Jugendliche hervorragend organisiert wurde. Außerdem beteiligten wir uns wie jedes Jahr an den Altpapiersammlungen des TSV und waren am TSV-Sportfest präsent.

Die neuesten Infos findet man nun schon seit längerer Zeit auch im Internet auf der Abteilungs-Homepage www.gaertringen-badminton.de. Auch im „Gäuboten“ sind wir seit dieser Saison des öfteren durch Berichte im Sportteil vertreten.

Auch als Ausrichter verschiedener Verbandsturniere konnten wir unsere Qualitäten zeigen. Im Januar fand ein Einzel-Ranglistenturnier für die Aktiven mit insgesamt 60 Teilnehmern statt. Für die zügige computer-unterstützte Durchführung erhielten wir von allen Seiten viel Lob. Im Juli veranstalteten wir zum ersten Mal die Südwürttembergischen Meisterschaften für Jugend und Schüler. In insgesamt 23 Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed in unterschiedlichen Altersklassen) wurden hierbei die Meister ermittelt.

Zum Jahresende richteten wir im Dezember eine weitere Jugend-Regional-Rangliste aus. Trotz insgesamt 114 Teilnehmern konnte das Turnier in 7 1/2 Stunden über die Bühne gebracht werden.

Die durchweg positiven Kommentare der Teilnehmer und Betreuer bei allen Turnieren haben uns gezeigt, dass wir gute Turniere auf die Beine gestellt haben.

Auch in Zukunft werden wir sicherlich versuchen, öfters den Zuschlag für Verbandsturniere - sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich - zu erhalten.

Besonders erwähnt gehören auch unsere beiden BWBV-Schiedsrichter Johannes Pertsch und Michael Wolf, die Farben des TSV Gärtringen durch Einsätze bei Internationalen Jugendturnieren und in der Regionalliga vertraten.

Aktive

Mannschaftsrunde

Für die Saison **2003/2004** konnten bereits zum dritten Mal in Folge drei Gärtringer Mannschaften für die Verbandsrunde gemeldet werden.

Die erste Mannschaft spielte bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga mit. Nachdem wir vor dem letzten Spiel noch auf dem Aufstiegsplatz standen, wurde durch eine unglückliche Niederlage letztendlich der hervorragende dritte Platz erreicht.

Dabei trennten uns nur ein Punkt bzw. das Spielverhältnis von den beiden vorderen Mannschaften. Besonders erwähnen muss man hierbei, dass unsere „Jungen“ Patrick Singer und Michael Wolf in ihrem ersten gemeinsamen Landesligajahr lediglich ein einziges Doppel verloren.

Die zweite Mannschaft ist inzwischen in der Bezirksliga eine feste Größe und beendete die Saison mit 15:13 Punkten ebenfalls auf einem 3. Platz. Auch hier versuchen wir unsere jungen Spieler nach und nach heranzuführen. So konnte dieses Jahr der 15-jährige Daniel Dolvig seine ersten Siege in der Bezirksliga erspielen.

Nachdem die dritte Mannschaft in den ersten beiden Jahren noch Lehrgeld bezahlen musste, hat sie sich inzwischen in der Kreisliga etabliert und belegte mit 10:18 Punkten einen ausgezeichneten 6. Platz.

Jugend

Jugendmannschaftsrunde 2002/2003

Leider konnte nach vielen Jahren erstmals wieder keine Jugendmannschaft gemeldet werden.

Bezirksranglisten 2002/2003

Insgesamt traten sechs Gärtringer Spieler bei den Südwürttembergischen Ranglisten an. Die besten Resultate lieferten dabei in der U17 Daniel Dolvig, Verena Singer in der U19 und Marco Sturm in der U11, die sich für die Baden-Württembergischen Ranglisten qualifizieren konnten.

BW-Ranglisten 2002/2003

An den BW-Ranglisten traten nur Marco Sturm und Verena Singer an. Beide konnten sich jedoch nicht für die 2. Rangliste qualifizieren, bei der nur noch die besten 16 Spieler Baden-Württembergs teilnehmen dürfen.

Regionalranglistensaison 2003/2004

An den drei ausgetragenen Regionalranglisten im Herbst 2003 nahmen neun Gärtringer Spieler und Spielerinnen teil. Davon konnten sich Marco Sturm und Daniel Dolvig für die Südwürttembergischen Ranglisten in 2004 qualifizieren.

Trainingsbetrieb und Jugendbetreuung

Unser Team besteht weiterhin aus sieben Personen. Unsere Damen Verena Singer und Carola Zipperle leiten weiterhin zusammen mit Patrick Singer das Kindertraining mittwochs um 17:00 Uhr in der Ludwig Uhland Halle.

Das Schüler- und Jugendtraining montags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr und mittwochs von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr leiten Patrick Singer, Michael Wolf, Steffen Reimann, Johannes Pertsch und Thomas Gönner.

In der Bambini-Gruppe platzte die Halle zwischenzeitlich aus allen Nähten. Es waren konstant 14 und mehr Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren im Training. Da in der Zwischenzeit viele dieser Kinder ins Schülertraining kommen, hat sich die Zahl etwas reduziert. Dies ist jedoch notwendig, da sonst das Schülertraining den Engpass darstellt.

Wie bereits beschreiben, macht sich dieses Bambini-Training im Schülertraining bemerkbar. Mit regelmäßig 14 bis 17 Teilnehmern ist auch hier die Kapazitätsgrenze erreicht. Daher besteht weiterhin eine Warteliste für das Schüler- und Kindertraining. Im Jugendtraining sind regelmäßig 8 bis 10 Jugendliche anwesend, so dass hier derzeit noch etwas Platz vorhanden ist.

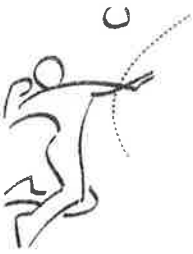
Abteilungsleitung

Sehr erfreulich ist, dass die Aufgaben der Abteilungsleitung auf viele Schultern verteilt werden konnten:

- | | |
|---|---------------------------|
| • Abteilungsleiter | Matthias Zimmermann-Sturm |
| • Sportwart | Michael Jacob |
| • Kassierer | Dieter Wolf |
| • Jugendleiter / Trainer | Thomas Gönner |
| • Stellv. Jugendleiter | Johannes Pertsch |
| • Stellv. Jugendleiter / Internetauftritt | Steffen Reimann |
| • Internetauftritt / Presse | Patrick Singer |

Die Abteilungsleitung **bedankt sich herzlichst** bei allen, die sich im letzten Jahr in vielfältiger Form engagiert haben und wünscht auch für 2004 viel Spaß und sportliche Erfolge.

Matthias Zimmermann-Sturm



Abteilung Faustball

Das Jahr 2003 geht als bisher sportlich erfolgreichstes Jahr in die Abteilungsgeschichte ein, da man mit so vielen Mannschaften wie nie zuvor Erfolge feiern konnte. Durch den Aufstieg der Frauen in die zweite Bundesliga sowohl in der Halle als auch im Feld ist man nun auch ständig auf der nationalen Bühne vertreten. Die Mitgliederzahl konnte bei 125 konstant gehalten werden.

Sportliche Erfolge:

In der **Hallensaison 2002/2003** trat der TSV mit insgesamt **14 Mannschaften** im Spielbetrieb an, was eine neuerliche Rekordmarke für die Faustballabteilung bedeutet. Im Jugendbereich lief es für den TSV abermals sehr gut. Mit Ausnahme der männlichen C-Jugend, die die Erwartungen nicht ganz erfüllen konnte, kamen alle anderen Mannschaften zur Württembergischen Meisterschaft und errangen dabei sehr gute Platzierungen.

Bei der D-Jugend war man mit zwei Mannschaften unter den besten sechs Württembergs und errang mit der "Ersten" die Bronzemedaille.

Erstmals hat der TSV sich in einer Altersklasse, sowohl bei den Jungs (Bronze) als auch bei den Mädels (Silber), bei der Württembergischen für die süddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Dabei belegten die Mädels in Hirschfelde den 6. Platz und die Jungs am Tag zuvor den 5. Platz in Frammersbach.

Die **weibliche C-Jugend** überstand den ersten Tag bei der Süddeutschen erst in der Verlängerung und steigerte sich und überraschte sich selbst mit einer tadellosen Leistung am zweiten Tag und qualifizierte sich als Süddeutscher Vizemeister für die Deutsche Meisterschaft. In Moslesfehn stand man dann jedoch auf verlorenem Posten, da die Hauptschlägerin aufgrund eines Skiunfalls nur gehandicapt auflaufen konnte. So sprang leider nicht mehr als der 10. Platz heraus.



Im Aktivenbereich belegten die M40 und die erstmals gestartete M50 einen guten Platz in der Gauliga. Die M30 stand schon vor der Gauligarunde als Meister fest und wird in Zukunft sich mit deutlich stärkeren Gegnern in der Landesliga auseinandersetzen dürfen. Die Männermannschaft belegte wie im Jahr zuvor einen guten fünften Platz in der Bezirksliga. Wobei sie bei einigen Spielen gegen die Topmannschaften schon gezeigt haben, wo sie langfristig hin wollen.

Nach einem durchwachsenen Start spielten unsere Frauen eine starke Saison in der Verbandsliga, die sie mit einem guten zweiten Platz abschlossen und errangen somit die Silbermedaille in Württemberg. Bis zum Schluss hatte man sich mit dem späteren Meister Vaihingen/Enz und Schwieberdingen ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert.

Da aus Sachsen und Thüringen keine Mannschaften am Aufstieg Interesse zeigten, kam der TSV als Nachrücker noch in den Genuss, in die zweite Bundesliga aufzusteigen. Dort wird die Mannschaft zunächst versuchen, sich zu etablieren, wobei einem beim Potenzial der Mannschaft sicherlich nicht bange sein muss, da die Mischung zwischen Jung und Alt und somit Dynamik und Erfahrung stimmt.

In der **Feldsaison 2003** lief es dann nicht mehr ganz so gut. Bei der Jugend zeigte sich einmal wieder, dass der TSV aufgrund der Gegebenheiten sich eher in der Halle als im Freien wohl fühlt. Die weibliche A-Jugend konnte als Silber-Medaillen-Gewinner bei der Württembergischen aufgrund der Schulabschlussfeier nicht zur Süddeutschen reisen. Die weibliche C-Jugend holte sich abermals die Silbermedaille, konnte jedoch bei der Süddeutschen in Augsburg mit dem 5. Platz den Coup aus der Halle nicht wiederholen. Weitere vier Mannschaften (Bm, Cm und 2*D) konnten sich zwar für die Württembergische qualifizieren, landeten dort aber auf den Plätzen fünf und sechs.

Die M30 tat sich in ihrer ersten Landesligasaison deutlich schwer und belegte am Ende den 9. Platz. Wenn man jedoch überlegt, dass die anderen Mannschaften auf mindestens 20 Jahre Erfahrung im Faustball pro Spieler kommen und unsere Jungsenioren, mit wenigen Ausnahmen, auf maximal 5 Jahre kommen, so kann man auf die gezeigten Leistungen stolz sein. Die M50 belegten in der Feldsaison einen guten dritten Platz in der Gauliga und die Männer I belegten in einer sehr ausgeglichenen Bezirksliga punktgleich mit dem dritten den fünften Platz. Hier zeigt die Formkurve langsam aber sicher stetig nach oben, so dass in der Zukunft sicherlich von der Landesliga geträumt werden darf. Die Frauen lieferten sich in der Verbandsliga einen harten Kampf mit Schwieberdingen um den zweiten Platz, den man als Neuling jedoch am Ende knapp verlor. Somit beendete man die Saison als Dritter (Bronze). Durch den Verzicht der beiden Erstplatzierten (wegen Spielerinnenmangels) nutzte der TSV seine Chance zum Aufstieg in die zweite Bundesliga.



Somit vertreten die Frauen die Farben Blau und Weiss ab der Hallenrunde 03/04 auf nationaler Ebene. Dafür schon heute viel Glück.

Hier die Endplatzierungen aller Mannschaften im Überblick:

	Halle 2002/2003	Feld 2003	Trainer
E-Jugend I	WM: 5. Platz	BZM: 4. Platz	Annika Weston / Sabse Schmid
E-Jugend II		BZM: 5. Platz	
D-Jugend I	WM: 3. Platz	WM: 6. Platz	Dennis Rothe
D-Jugend II	WM: 6. Platz	WM: 5. Platz	
C-Jugend männl.	LLM: 4. Platz	WM: 5. Platz	Tim Rabinsky / Michael Ebsen
C-Jugend weibl.	WM: 3. Platz	WM: 2. Platz	
	SDM: 2. Platz	SDM: 5. Platz	Daniela Saban / Uli Niemann
	DM: 10. Platz		Danjela Vasic
B-Jugend männl.	WM: 3. Platz	WM: 5. Platz	O. Niemann / Harald Rabinsky
	SDM: 5. Platz		
B-Jugend weibl.	WM: 2. Platz		Chrissi Talke / M. Geilhausen
	SDM: 6. Platz		
A-Jugend männl.	WM: 4. Platz	LLM: 3. Platz	Olaf Niemann / H. Rabinsky
A-Jugend weibl.	WM: 5. Platz	WM: 2. Platz	
Frauen	2. Platz in VL	3. Platz in VL	Chrissi Talke / Olaf Niemann
	Aufstieg in 2.BL	Aufstieg in 2.BL	
Männer I	5. Platz in BZL	5. Platz in BZL	
Männer 50	3. Platz GL	4. Platz GL	
Männer 40	4. Platz GL		
Männer 30	a.K. bei M40	9. Platz in LL	
Mannschaften	14 (5+9)	13 (4+9)	

Bereits heute kann man sagen, dass die Hallenrunde 2003/2004 wieder sehr erfolgreich war und vor allem unsere Frauen in der zweiten Bundesliga als Neuling für mächtig Furore gesorgt haben, aber dazu mehr im nächsten Jahr.

Mit all diesen Erfolgen kann die Faustballabteilung und auch der Hauptverein mächtig stolz sein auf die erbrachten Leistungen im Jahre 2003. Nicht umsonst betreibt die Faustballabteilung seit nunmehr 23 Jahren eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit, die sich jetzt auch im Frauenbereich auswirkt.

Auch auf Landesebene wird diese Arbeit gewürdigt und dadurch stellt der TSV insgesamt 11 Kaderspieler die in den unterschiedlichen Altersklassen die Farben des STB im vergangenen Jahr auf verschiedenen Ländervergleichen vertreten haben.

Mit Christiane Talke hat nun auch eine zweites Mitglied der Abteilung die A-Schiedsrichterlizenz, die den Verein bei Bundesligaspielen nach außen vertritt.

Diese Tatsachen machen deutlich, auf welch gutem Fundament die Jugendarbeit beim Faustball steht. Dies sind die Früchte des Engagements einiger Jugendlicher und junger Erwachsener, die regelmäßig die Trainingsarbeit machen und inzwischen aus dem Spiel- und Trainingsbetrieb nicht mehr wegzudenken sind.

Erhebliche Probleme hatten wir im vergangenen Sommer durch die starke Trockenheit und den nicht eingehaltenen Versprechungen seitens der Gemeinde. Die Planungen einer Platzberegnung mussten leider wieder ad acta gelegt werden. Nichts desto trotz wird die Abteilungsleitung versuchen, für das kommende Jahr eine verträgliche Lösung zu finden.

Bei der Abteilungsversammlung im letzten Jahr wurde Christiane Talke zur neuen Kassiererin gewählt und hat somit Uschi Höpfer abgelöst. Ansonsten blieb alles beim alten.

Veranstaltungen:

Nach Abschluss der Hallenrunde ging man mit knappen 20 Leuten zum Skifahren nach Steibis und von der Unterkunft bis hin zum Wetter hatte der Organisator alles richtig gemacht.



Der im letzten Jahr neuformierte Festausschuss hat im vergangenen Jahr ganze Arbeit geleistet. Nicht nur das obligatorische Sommerfest wurden bei gutem Wetter abgehalten. Seit längerem nahm man auch wieder am Gärtringer Bürgerfest teil und mit dem Caipirinha-Stand traf man wohl genau den Geschmack der Bevölkerung und so wird man bei einigen wohl in bester Erinnerung bleiben.

Am Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes in Malmshausen nahm man wieder mit fast 30 begeisterten Jugendlichen teil.

Im Herbst 2003 wurde das **7. Rolf Niemann Gedächtnisturnier** mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Insgesamt 55 Mannschaften spielten an insgesamt fünf Tagen, wobei wir uns in diesem Jahr abermals als guter Gastgeber zeigten, sowohl in sportlicher als auch kulinarischer Hinsicht.

Die 9.Ortsmeisterschaft gewann in diesem Jahr die mit früheren Faustballern gespickte Mannschaft von "Szegedhiner Gulasch".

Ausklingen ließen wir das Jahr mit der Weihnachtsfeier, die traditionell den TSV-Treffpunkt wieder bis auf den letzten Platz füllte. Den begehrten Titel des Faustballer des Jahres konnten sich dieses Mal Katja Knittel und Sebastian Armbruster sichern. Die Erfolge der Frauenmannschaft reichten zum Titel der Mannschaft des Jahres.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Dank an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt haben. Nicht zu vergessen, einen ganz besonderen Dank unseren Sponsoren, die uns im letzten Jahr auch sehr wohlwollend unterstützt haben.

Olaf Niemann

Abteilung Freizeitsport

Im TSV-Freizeitsport sind derzeit 340 Mitglieder gemeldet. Der überwiegende Anteil davon ist in unseren diversen Gymnastik-Gruppen sowie in unseren Walking-Gruppen aktiv!

Damengymnastik - mit "Fit-Mix" in die Woche (Mo, 20:00 Uhr, PRH, T. Löffler)

Die Stunde erfreut sich großer Beliebtheit bei den Damen. Oft ist die PRH voll belegt. Die ÜL Tina Löffler ist von der positiven Resonanz sehr angetan.

Fit + Gesund (für Damen und Herren)

(Di, 20:00 Uhr, LUH, S. Wiltzsch)

Silvia Wiltzsch's Stunde ist gut besucht, allerdings ist es erstrebenswert, wenn noch mehr Teilnehmer hinzukommen würden. Hier sollten wir überprüfen, wie wir mehr Teilnehmer gewinnen können.

Aerobic/Bauch-Beine-Po (nicht nur für Damen) (Mi, 18:00 Uhr, LUH, B. Bäuerle)

Hier stehen sowohl einfache als auch choreografische Schrittkombinationen im Mittelpunkt. Birgit Bäuerle hat im Jahr 2003 die Ausbildung zum Aerobic-Trainer absolviert und steht kurz vor dem Abschluss.

Damengymnastik - "50 Plus"

(Do, 18:15 Uhr, LUH, B. Schneider)

Dieses Kursangebot ist das älteste in unserer Palette. Die Teilnehmer sind langjährige Mitglieder und zugleich begeisterte Gymnastinnen. Birgit Schneider und die Gruppe sind ein homogenes Team. Ebenso wird auf Geselligkeit in der Gruppe großen Wert gelegt.

Fit + Fun für Frau & Mann (Skigymnastik)

(Do, 20:00 Uhr, LUH, E. Zeh-Breiter)

Im Winter steht - wie der Name bereits assoziiert - die Skigymnastik im Vordergrund. Ansonsten bereichern Elemente wie Circle-Training, Jogging, Walking sowie allgemeine Gymnastik die Stunde. Auch diese Gruppe von Eike Zeh-Breiter ist ein Team, das fest zusammen hält.

Walking/Nordic Walking

(G. Fuhrmann, S. Wolf)

Wir haben nach wie vor drei Gruppen im Angebot. Wir danken Gerlinde Fuhrmann und Sabine Wolf, dass sie nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Heide Koglin engagiert und motiviert eingesprungen sind. Die ÜL sind von ihren Teilnehmern hell begeistert. Oftmals wird das Walking mit einem Glas Sekt im „Stehen“ abgerundet (belohnt). Im November wurde ein Schönbuch-Walk mit Teilnehmern aus Kuppingen durchgeführt. Auf der Weihnachtsfeier wurde das Programm für das Jahr 2004 "10 Jahr Walking in Gärtringen" vorgestellt. Der Deutsche Leichtathletik Verband (DLV) hat unser Walking-Angebot mit dem Prädikat "GUT" ausgezeichnet.

Lauftreff/Jogging

(L. Niemann)

Diese „traditionelle“ Gruppe wird von Lina Niemann geleitet. Ist Lina Niemann mal verhindert, geht's auch mal ohne Aufwärmgymnastik in den Aidlinger Wald.

InlineSkating-Lauftreff

(G. Faubel)

Am 25. Mai 2003 wurde ein Inline-Kurs für Anfänger angeboten. Gisbert Faubel konnte ca. 20 Teilnehmern in die Kunst des InlineSkating einweihen. Selbstverständlich findet dieser Kurs nur bei trockenem Wetter statt! Der „harte Kern“ besteht aus 6 Personen, die sich zwischenzeitlich auf sportliche Strecken wagen und anschließend gemeinsam den Durst löschen!!!

Sportabzeichen

(K. Lutz, W. Faubel, H. Hornikel, H. Schmidt)
(Assistentinnen: M. Hornikel, K. Schmidt)

Im Jahr 2003 wurden 98 Sportabzeichen erworben. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

- 27 Männer
- 21 Frauen
- 4 Jugend (männl.)
- 7 Jugend (weibl.)
- 13 Schüler
- 26 Schülerinnen

Wir hatten viele langjährige Teilnehmer, erfreulicherweise aber auch viele Neueinsteiger. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Prüfer Karl Lutz, Werner Faubel, Helmut Hornikel, Helmut Schmidt sowie an die Assistentinnen Margot Hornikel und Käthe Schmidt.

TSV-Kursprogramm

(TP)

Das Kursprogramm ist im Gärtringer Sportangebot ein fester Bestandteil geworden. Unsere 9 bis 10 Angebote werden von 90-100 Teilnehmern besucht.

Abschließend möchte ich mich - auch im Namen der Freizeitsportler - bei allen ÜL recht herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement bedanken. Für 2004 wünsche ich uns allen verletzungsfreie und sportliche Übungsstunden!!!

Anne Gärtner
Referentin für den Freizeitsport

Abteilung Handball

Allgemeines

Der Mitgliederrückgang der letzten Jahre konnte auch in diesem Jahr nicht gestoppt werden. Zum Jahresende 2003 hatte unsere Abteilung 16 weibliche und 27 männliche Mitglieder. Dies bedeutet ein Mitgliederrückgang um 20%.

Ursache hierfür war das Beenden des weiblichen Jugendtrainings wegen geringer Nachfrage seitens der Mädchen.

Bei der alljährlich anstehenden Altpapiersammlung des TSV haben wir wie in den Jahren zuvor mitgewirkt.

Spielbetrieb

Weibliche D-Jugend

Im Spieljahr 2002/2003 belegten unsere Mädchen in der Kreisliga punktgleich mit der Mannschaft aus Herrenberg einen hervorragenden 1. Platz. Das Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft wurde anschließend leider verloren.

Das Training der Mädchen musste ab April 2003 auf Grund geringer Nachfrage eingestellt werden.

Aktive Männer

Die vor zwei Jahren gebildete Männermannschaft bestritt ihre zweite Hallenrunde in der Kreisliga 2 Staffel 1. Recht zuversichtlich starteten wir mit insgesamt zehn Aktiven in die neue Saison. Nach drei Spielen hatten wir dann leider über einen längeren Zeitraum berufs- und verletzungsbedingt drei Spielerausfälle, die unsere Mannschaft erheblich schwächten. Ein geordneter Trainingsbetrieb und Spielablauf war somit nur noch schwer durchführbar. Trotz aller Widrigkeiten hat sich die Mannschaft dennoch beachtlich aus der Affäre gezogen. Da auf Grund dieser Umstände kein Spiel gewonnen werden konnte, belegten wir in dieser Saison den letzten Tabellenplatz.

Ich hoffe für unsere Zukunft, dass wir für die neue Saison noch zwei oder drei Spieler hinzugewinnen können. Denn die Motivation und der Teamgeist der Spieler ist trotz der vielen Niederlagen immer noch super und es wäre schade, wenn wir auf Grund fehlender Spieler den Spielbetrieb wieder einstellen müssten.

Senioren Männer

Der Trainingsablauf gestaltet sich so, dass die Senioren am Aufwärmtraining der aktiven Mannschaft teilnehmen.

Schiedsrichter

Tobias Nonnenmacher war für unseren Verein während der Saison als Schiedsrichter regelmäßig im Einsatz.

Abteilungsführung für das Jahr 2004

- | | |
|---|--------------------|
| • Abteilungsleiter | Peter Nonnenmacher |
| • Jugendleiter(stellv. Abteilungsleiter) | Philip Wohlbold |
| • Kassier | Siegfried Lauxmann |
| • Kassenprüfer | Rudi Braun |
| • Schriftführer / Pressewart | Harald Auch |

Herzlichen Dank an alle Trainerinnen , Trainer, Betreuer und Abteilungsmitglieder für ihr Engagement während des Jahres.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Eltern der Kinder und Jugendlichen, die mit ihrem Einsatz (Fahrdienst, Kuchenspenden) zum Gelingen der Spieltage beigetragen haben.

Bedauerlicherweise hat sich die Weiterentwicklung unserer Abteilung nicht in dem Maße verbessert, wie ich es mir gewünscht hätte. Immer weniger Mitglieder sind bereit, Aufgaben zu übernehmen. Dies führt dazu, dass die Arbeit auf wenigen Schultern lastet.

Die Handballabteilung kann aber nur erfolgreich weiterbestehen, wenn viele Mitglieder bereit sind, sich für die Abteilung einzusetzen. Ich hoffe auf eine aktive Mitarbeit für das neue Jahr.

Peter Nonnenmacher

Abt. Jazzdance – TanZeitLos

Für die Formationsmannschaften von TanZeitLos war das Jahr 2003 aus sportlicher Sicht äußerst erfolgreich.

Gleich zwei Mannschaften schafften in der Saison den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Zum einen ertanzte sich die Mannschaft Galaxy mit einer wiederbelebten Choreographie „White Fool“ den Weg in die Oberliga.

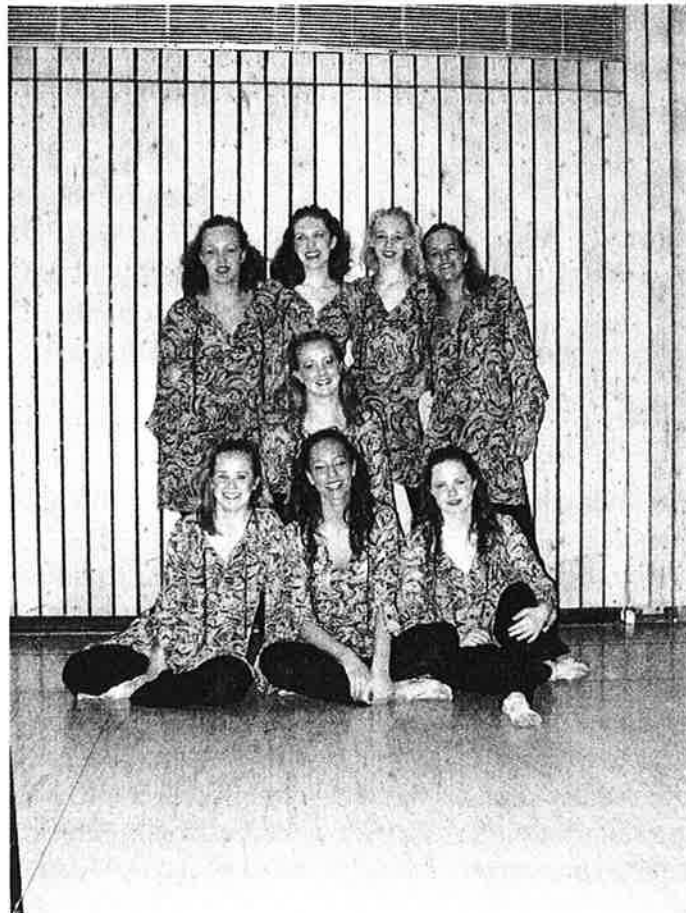


Abb. 1 Die Mannschaft Galaxy.

Von oben links: Katharina Lindau, Vanessa Katefidis, Anja Malczyk, Steffi Knobloch, Aline Zenger (Mitte), Friederike Mey, Nina Schneeweis, Yvonne Leuze

Gleichzeitig gelang Stardust der lang ersehnte Aufstieg in die 2. Bundesliga, was nach Saisonende durch die Austragung der Deutschen Meisterschaft klar wurde. Der absolute Höhepunkt der Saison war für Stardust zweifellos der Turniersieg vor heimischem Publikum in der Theodor-Heuss-Halle.



Abb. 2 Die Mannschaft Stardust

Oben v.l.: Julia Plevan (Ballettlehrerin), Rebekka Konrad, Diana Pieger.

2. Reihe von links: Elke Münch, Diane Bonsema, Deborah Pham.

Unten v.l.: Jutta Weber, Andrea Roskosch, Diana Pietsch, Rosi Alcauce (Trainerin), Lisa Katefidis

Zahlreiche Auftritte ergänzten die Aktivitäten der Mannschaften wie beispielsweise beim SPD-Seenachtsfest in Böblingen, am 8. März bei Olympia, bei privaten Veranstaltungen, wie Geburtstage, Jubiläen, etc.

Wie jedes Jahr beteiligte sich TanZeitLos auch im Jahr 2003 am Gärtringer Stadtfest. TanZeitLos war nicht nur mit einem Stand vertreten, verschiedene Gruppen präsentierten ihr Können auf der Showbühne.

Herausragend war das Abschneiden einer Gruppe erfahrener Tänzerinnen beim Showtanzwettbewerb in Herrenberg. Mit der aktualisierten Version der Choreographie „Grease“ ernteten die Mädels am Ende einer langen Veranstaltung mit einer hervorragenden Präsentation den ersten Platz und konnten so an ihren Erfolg vom Vorjahr anknüpfen.

Besonders gefreut hat sich die Mannschaft Stardust über die Nominierung für die Sportler des Jahres, einer Aktion des Gäuboten, der KSK Böblingen und der Stadt Herrenberg.

In insgesamt sechs Gruppen trainiert TanZeitLos derzeit Kinder und Jugendliche. Auch im Thema Nachwuchsarbeit ist TanZeitLos sehr aktiv. Seit 2003 bietet TanZeitLos Kurse für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren an. In den Sternschnuppen-Kursen, geleitet von Tina Löffler und Christine Laur, werden die ersten Grundkenntnisse im Tanzen vermittelt, wobei der Spaß an der Bewegung im Vordergrund steht. Die Gruppen erarbeiten aus Schrittkombinationen kleine Tänze, die sie anschließend vor Publikum vorführen.



Abb. 3 Die Sternschuppen

Ausblick und Ziele für das Jahr 2004

- Klassenerhalt von „Stardust“ in der 2. Bundesliga
- Klassenerhalt von „Galaxy“ in der Oberliga
- Start der neu formierten Mannschaft „Pegasus“ in der Verbandsliga
- Start der Nachwuchsgruppe „Neptun“ in der Jugendliga
- Veranstaltung von zwei Fitness und Dance Workshops für Tänzerinnen und Laien
- Ausweitung Workshop-Angebots für Jedermann
- Ausweichtrainingsmöglichkeiten
- Ausrichten eines Oberliga- und Regionalligaturniers sowie eines 2. Bundesliga Turniers in Gärtringen

Vereinsführung: Christine Laur
Elke Münch

Schriftführerin: Susanne Helmer

Kassiererin: Jana Seeger

Jugendleiterin: Diana Pietsch / Tina Löffler (pausiert)
Jugendvertreterin: Yvonne Leutze

**Choreographin/Cheftrainerin:
Trainerinnen:**

**Rosi Alcauce
Elke Münch
Jana Seeger
Diana Pietsch
Diane Bonsema
Lisa Katefidis
Tina Löffler
Diana Pieger
Nina Schneeweis
Christine Laur**

Ballett:

Julia Plevan

Susanne Helmer

Abteilung Karate

Einleitung

Mit diesem Bericht möchten wir die Gelegenheit nutzen, um über unsere Aktivitäten der Abteilung Karate im Jahr 2003 zu informieren.

Unsere Abteilung

Unsere Abteilung wird von unserem Übungsleiter Klaus-Gunther Marschner geleitet. Organisatorische Unterstützung gab es von Yvonne Dörper, die den Kontakt zum TSV-Vorstand hielt und die Abteilung auf den Vorstandssitzungen vertrat.

Um die wachsende Abteilung besser zu betreuen, wurde beschlossen, einen Vorstand zu wählen. Durch die Verteilung von Verantwortlichkeiten erhoffen wir uns neue Impulse und Ideen für unsere gewachsene Abteilung. Die Abteilung Karate zählt über 50 Mitglieder, die in drei Gruppen aufgeteilt sind.

- Anfänger-
- Fortgeschrittenen- und
- Erwachsenen-Gruppe

Es befinden sich derzeit 17 Kandidaten auf der Warteliste. Sobald sich neue Möglichkeiten für Trainingszeiten und Betreuung ergeben, wird eine weitere Gruppe gegründet, damit jeder Interessent die Möglichkeit erhält, in die Abteilung aufgenommen zu werden.

Das Dojo

Der Ort, an dem Karate unterrichtet wird, ist mit Dojo bezeichnet. (Das j wird in der japanischen Sprache wie das J von Jazz gesprochen.)

Wir trainieren ausschließlich im TSV-Treffpunkt.

Die Trainingszeiten

Unsere Trainingszeiten wurden folgendermaßen genutzt:

Mo:	17:00 bis	18:00 Uhr	-	Fortgeschrittene Jugendliche
Mi:	20:30 bis	22:00 Uhr	-	Erwachsene
Fr:	18:00 bis	19:00 Uhr	-	Anfänger
Fr:	19:00 bis	20:15 Uhr	-	Fortgeschrittene Jugendliche

Unsere Ziele

Unsere Ziele sind die des Karate – do bedeutet "Der Weg der leeren Hand" und ist einerseits die Kunst der **waffenlosen Selbstverteidigung**, andererseits spiegelt sich im Karate-do eine Jahrhunderte alte Philosophie wieder. Das "Kara" (leer) beinhaltet einen ethischen Anspruch. Danach soll der Karateka sein Inneres von negativen Gedanken und Gefühlen befreien, um bei allem, was ihm begegnet, angemessen handeln zu können. Die Silbe "Do" (Weg) soll darauf hinweisen, dass **nicht ein Ergebnis in messbarer Leistung**, sondern das Streben nach **Vervollkommnung des menschlichen Charakters** vorrangige Bedeutung hat.

Dieser Weg kann von **jedem**, unabhängig von seinem Alter oder Geschlecht, ohne aufwendige Ausrüstung, auf **sportlicher** Grundlage beschritten werden.

Die Gürtelprüfungen

Gürtelprüfungen stellen immer einen Meilenstein in der Ausbildung eines jeden Karatekas dar. In einer wettkampfhähnlichen Atmosphäre können die Teilnehmer ihr Gelerntes vor den kritischen Augen eines lizenzierten Prüfers unter Beweis stellen. Verbunden ist diese Gürtelprüfung mit einem Tages-Lehrgang.



Dieses Jahr hatten wir zwei Ausbildungshöhepunkte dieser Art, an dem jeder Aspirant seine Prüfung bestand und den Eltern Gelegenheit gab, stolz auf Ihre Karate - Kids zu sein.

Gärtringer Sommerfest

Auf das Gärtringer Sommerfest am 19.7.03 haben wir uns besonders vorbereitet. Immerhin sollte unser erster Auftritt in der Öffentlichkeit stattfinden. Trotz einiger Aufregung machten wir eine gute Vorführung und konnten dem Publikum einen kleinen Ausschnitt aus unserem Trainingsprogramm demonstrieren.

Grillfest und Weihnachtsfeier

Mit Grillfest und Weihnachtsfeier wollten wir allen Mitgliedern ein kleines Dankeschön vermitteln. Bei solchen Gelegenheiten ist es wichtig, mit den Eltern, da die meisten Mitglieder Kinder sind, ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, wo Sorgen, Probleme, aber auch Freude sind.

Ausblicke auf das neue Jahr

- Im Jahr 2004 sind **zwei weitere Gürtelprüfungen** geplant
- Im März wird der **Abteilungsvorstand** gewählt
- Start im Internet unter www.marschners.de
- Ergänzung von Trainingsgeräten für verbesserte Trainingsbedingungen

Fazit

Die Retrospektive auf 2003 ist positiv. Da wir das nur durch Unterstützung geschafft haben, möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich beim Vorstand, insbesondere dem Engagement von Günter Lutz, bedanken. Wir danken auch dem Abteilungsleiter Faustball, der an unseren Festlichkeiten für genügend Vorrat an Saft und Limonade gesorgt hat.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Mitwirkung meiner Frau bedanken, die es ermöglicht, Zeit für dieses gemeinnützige Engagement aufzubringen.

Klaus-Gunther Marschner

Abteilung Tischtennis

Aktive

Mannschaftssport

Zwei Meisterschaften, zwei Vizemeisterschaften, zwei Mal erfolgreich im Abstiegskampf und ein nicht zu vermeidender Abstieg - rückblickend auf die Saison 2002/2003 kam bei den zehn Aktiven-Mannschaften der Gärtringer Tischtennis-Abteilung keine Langeweile auf. Für positive Akzente sorgten außerdem die Landesliga-Männer und die Männer VIII in der C-Klasse, die Bezirkspokalsieger wurden.



Bezirksliga-Meister 2002/2003 – TSV Gärtringen II -
Wolfgang Barwig, Jürgen ‚Schisch‘ Bögel, Harald Görig, Hans-Peter Werum,
Michael Mummert und Jürgen Lay (v.l.n.r.)

Auch im fünften Jahr ihrer Verbandsliga-Zugehörigkeit wehrten sich die **Frauen I** erfolgreich gegen die Konkurrenz, erneut wurde der Klassenerhalt bejubelt. Leicht war's jedoch wieder nicht, zumal Spitzenspielerin Jennifer Gakstatter während des Großteils der Vorrunde ‚down under‘ verweilte. Dennoch: Fünf Pluspunkte in der Rückrunde reichten aus, um das Abstiegs-
gespenst zu verscheuchen.

Von Personalproblemen geplagt waren die **Frauen II**, die es als Aufsteiger in der Landesliga nicht einfach hatten und bei vier Unentschieden und einem Sieg das Saisonziel verfehlten – die direkte Rückkehr in die Bezirksliga war die Folge.

Souverän schaukelten sich die **Männer I** durch die Landesliga-Runde, nachdem in der Saison zuvor der Abstieg drohte. Zwischenzeitlich sogar auf Rang zwei vorgerutscht, gab es erst im Verlauf der Rückrunde durch das verletzungsbedingte Fehlen von ‚Ebse‘ Schöffler einen Einbruch zu verzeichnen. Mit 20:16 Punkten und Platz fünf kann der TSV dennoch auf eine optimale Landesliga-Saison zurückblicken.

Dass die **Männer II** in der Bezirksliga erneut eine gute Rolle spielen würden, wurde erwartet, die Meisterschaft hatten jedoch nur wenige ins Kalkül gezogen. Einmal an der Tabellenspitze angekommen, verteidigten Wolfgang Barwig, Jürgen Bögel, Michael Mummert, Jürgen Lay, Hans-Peter Werum und Harald Görig ihre Position scheinbar mühelos, die letzten zwölf Spiele wurden allesamt gewonnen. Mit 32:4 Punkten sorgte die TSV-Zweite dafür, dass erstmals in der Geschichte der Abteilung zwei Teams in der Landesliga an den Start gingen – wenn auch bekanntlich nur eine Spielzeit lang ☺

In einem Herzschlagfinale sicherten sich die **Männer III** den Klassenerhalt in der Bezirksklasse praktisch mit dem letzten Ballwechsel. Erst im Schlussspiel der Partie beim SV Mötzingen holte man den erlösenden achten Punkt, den man unbedingt benötigte.

Positiv in Erscheinung traten die **Männer IV**, die in der A-Klasse nur die starken Rohrauer an sich vorbei ziehen lassen mussten. Die Vizemeisterschaft war für Bruno Beller & Co. der verdiente Lohn für eine grandiose Saison, die erst mit einem nicht unerwarteten 5:9 in der Aufstiegsrelegation gegen den Nord-Zweiten TSV Weissach endete.

Eine solide Runde spielten die **Männer V**, die oftmals mehr mit Aufstellungssorgen als mit dem Gegner zu kämpfen hatten. Am Ende stand Rang sechs zu Buche.

Meisterschaft Nummer zwei ging auf das Konto der **Männer VI**, die in der C-Klasse für Sechserteams die Konkurrenz beinahe nach Belieben beherrschten und mit siebzehn Siegen aus achtzehn Spielen den Aufstieg in die B-Klasse schafften. An der Meisterschaft waren Jan Koberstein, Michael Breitmeyer, Alexander Steiner, Alexander Pertsch, Markus Warth und Thomas Mummert beteiligt! Die **Männer VIII** bewiesen erneut, dass sie als einzige achte Mannschaft im Bezirk Böblingen problemlos konkurrenzfähig sind. Rang vier in derselben Klasse ist hierfür ein eindeutiges Indiz. Hinzu kam noch der Bezirkspokalsieg.

Auch die **Männer VII** überzeugten, das erfahrene Team um Manfred Gotsch und Manfred Kegreiß wurde Vizemeister in der Kreisklasse C-Süd.

Einzel sport

Ullrich Gotsch, Michael Mummert und Andreas Dannwolf vertraten unsere Vereinsfarben bei den Ausspielungen der Bezirksrangliste, in der die Besten aus dem Kreis ihre Sieger ermitteln. Dabei stach vor allem der 2. Platz von Landesliga-Spieler Ullrich Gotsch hervor.

Zum zweiten Mal nach 1994 sicherte sich Wolfgang Barwig den Titel des Vereinsmeisters. Nach spannendem und sehenswertem Turnierverlauf setzte sich der Bezirksliga-Spieler im Endspiel gegen Mannschaftskamerad Michael Mummert in vier Sätzen durch.



Meister Kreisklasse C 2002/2003 – TSV Gärtringen VI -
Vordere Reihe: Thomas Mummert, Michael Breitmeyer, Alexander Steiner
Mitte: Jan Koberstein und Markus Warth
Hinten: Alexander Pertsch

Jugend

Die Wende ist eingeleitet. Endlich trägt das unermüdliche Engagement der BetreuerInnen wieder Früchte. Nach mageren Jahren finden wieder viele Mädchen und Jungen den Weg zum Tischtennis. Vor allem der Zuwachs bei den Mädchen freut uns besonders, nachdem wir im letzten Jahr erstmals keine Mädchenmannschaft mehr stellen konnten. Aber auch unsere jüngsten „Männer“ machen uns viel Freude. Gemeinsam belegten unsere Gärtringer Teams bei den Mini-Meisterschaften des Bezirks die ersten drei Plätze.

Dies ist nicht zuletzt der Erfolg des Trainerteams um Christiane Lay, Manfred und Ullrich Gotsch, Rudi Rahm und Andreas Vogel. Sie fördern die individuellen Stärken unserer Talente in den Trainingsgruppen. Daneben können sich alle in der monatlich stattfindenden Rangliste untereinander messen.

Aber die Arbeit ist nicht nur auf die drei Trainingsabende Montag, Dienstag und Freitag begrenzt. Auch samstags und sonntags, während der Bezirksspieltage und Ranglisten, leisten sie wertvolle Betreuung.

Auch 2004 werden wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen, um den vielen Erfolgen der vergangenen Jahre weitere hinzuzufügen.

Allgemeines

Wie in den drei vorangegangenen Jahren organisierte auch im vergangenen Jahr unsere Tischtennis-Verwaltung die Belange und Aufgaben in und um die Abteilung. In regelmäßigen Sitzungen wurden hier die Entscheidungen für unsere Abteilung getroffen. Die Mitglieder des Verwaltungsteams wurden auf der Tischtennis-Hauptversammlung im Mai 2003 neu gewählt. Es sind dies die schon „alten Hasen“ Jürgen Lay (Abteilungsleiter), Lutz Wolkober (stellv. Abteilungsleiter), Jürgen Häffner (Kassier), Matthias Greulich (Jugendleiter), Thomas Holzapfel (Pressewart), Eberhard Schöffler (Festwart), Sylvia Bögel (Schriftführerin) und der 2003 neu dazugestoßene Thomas Mummert, der unseren Spielbetrieb von Anfang an fest im Griff hat.

Der positive Trend des letzten Jahres beim ehemaligen Sorgenkind, dem Jugendtraining, setzte sich auch 2003 ungebremst fort (siehe Jugendbericht). Der Einsatz unserer Trainer wird jetzt auch schon in ersten sportlichen Erfolgen im Jugendbereich spürbar. So befinden sich einige aussichtsreiche Talente unter den Jugendlichen, die durch Treppchenplätze und Teilnahmen an Bezirkslehrgängen auf sich aufmerksam machen.

Die Mitgliederzahl der Abteilung ist mittlerweile auf ein „Allzeithoch“ von 166 angestiegen. Von diesen Mitgliedern waren 132 in vierzehn Mannschaften aktiv. Wir boten damit auch im vergangenen Jahr wieder eine, auch im bundesweiten Vergleich, bemerkenswerte Anzahl von Meldungen auf .

Neben dem Spiel mit dem kleinen, nervösen, gelben (!) Ball standen natürlich auch wieder gesellige Aktivitäten hoch im Kurs. So veranstalteten wir neben anderem unser schon traditionelles Skatturnier, die Maiwanderung und das jährliche Grillfest. Einen Höhepunkt stellte die von Sandy (Sandra Jörke) organisierte zweitägige Expedition in den Hochseilgarten der Bärenfalle dar.

Auch im Jahre 2004 werden wir hier anknüpfen und planen schon die nächsten größeren Unternehmungen. Als nächster Programmpunkt steht hierzu eine Weinprobe mit verschiedenen französischen Weinen auf der Tagesordnung.

Abschließend möchten wir auch an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an all diejenigen aussprechen, die sich im vergangenen Jahr in der Abteilung engagiert haben.

Jürgen Lay
Lutz Wolkober

Abteilung Turnen

Namen und Daten der Turnabteilung: (bis 09.03.04)

Abteilungsleitung: Martin Wisser
 Silke Holzapfel
 Birgit Schaumburg
Kasse: Herta Schurer
Schriftführerin: Heike Schmid
Jugendleitung: Holger Naumburg

Anzahl Turnkinder- und jugendliche: ca.360

Anzahl Übungsleiter/-innen: 43

Breitensport

Im Kleinkinderturnen sind über 80 Kinder im Alter zwischen 3 ½ und 5 Jahren angemeldet . Die altersmäßige Einteilung in eine Mäusegruppe und in eine Elefantengruppe hat sich sowohl für die Übungsleiterinnen sowie für die Kinder als sehr sinnvoll erwiesen. In der Vorschulgruppe sind zwischen 40 und 50 Mädchen und Buben zu bändigen. Das Faschingturnen, die offene Stunde, sowie die Weihnachtsfeier waren für die Kleinkinder und Vorschulkinder die "Highlights" des vergangenen Jahres. In der offenen Stunde wurden die Türen zur Tribüne geöffnet, sodass die zahlreichen Eltern, Geschwister und Großeltern zuschauen konnten und einen Einblick in das Turngeschehen ihrer Kinder erhielten. Beliebt bei den „Kleinsten“ ist auch der Abschluss vor den Sommerferien: da geht´s in Richtung Park, um dort diverse Spiele zu machen und eine Abkühlung in Form von Eis zu sich zu nehmen.

Beim Mädchenturnen der Klassen 1 bis 4 wurden 2003 ca. 60 Kinder von 5 Übungsleiterinnen betreut. Im März nahmen die Mädchen ab der ersten Klasse an den Vereinsmeisterschaften teil. Für die Erstklässler ist dies immer der erste Wettkampf, bei dem sie sich mit den Freundinnen messen können. Vor den Sommerferien wurden das Programm etwas aufgelockert, indem man sich in anderen „Sportarten“ versucht: so z. B. das Absolvieren des Deutschen Sportabzeichens, bei dem die Mädchen ihre Fähigkeiten im Bereich Leichtathletik beweisen müssen. Außerdem wurden auch andere sportliche Betätigungen wie Rad- bzw. Inlinetouren und Schwimmen ausprobiert. Das Üben auf die Vereinsmeisterschaften ist beim Bubenturnen der 1.-4. Klassen nicht so einfach. Die 18 Jungs müssen erst mal gebändigt werden. Aber am Ende haben sie mit Erfolg ihren Wettkampf geturnt. Schade, dass kein Teilnehmer es wagte, am großen Vergleich beim Gaukinderturnfest teilzunehmen . Im Sommer legten fünf Jungs das Deutsche Sportabzeichen ab. Leider fehlt in dieser Gruppe immer noch ein (männlicher) Übungsleiter.

Fun-Sport

Im Herbst 2003 wurde die Fun-Sport-Gruppe wieder „in Betrieb genommen“, nachdem sie ein Jahr davor wegen Übungsleitermangel „stillgelegt“ werden mußte. Seitdem treffen sich jede Woche 15 Mädchen und 3 Jungs im Alter zwischen 11 und 14 Jahren zum gemeinsamen Turnen, Schwimmen, Sportabzeichentraining, Riesentrampolin springen, Radtouren machen, Tanzen, Ballspiele spielen ...Spaß haben. Die TeilnehmerInnen ab der 5. Klasse bestimmen mit, was in den nächsten Übungsstunden gemacht wird.

Wettkampfsport

Im Wettkampfsport stehen natürlich die Wettkämpfe im Vordergrund. Das Jahr beginnt immer ziemlich heftig, da im Frühjahr ein Wettkampf den anderen jagt, wenn man sich dafür qualifiziert. Den Anfang machen die Bezirksmeisterschaften, denen das Gaufinale, das Regionalfinale und das Landesfinale folgen. Aber auch bei den „internen“ Veranstaltungen, wie den Vereinsmeisterschaften und der Weihnachtsfeier sind die Wettkampfturner vertreten.

Sportliches

Bezirksmeisterschaften

Bei den Bezirksmeisterschaften am 22.03.2003 in Böblingen nahm die Wettkampfgruppe mit 27 Turner/innen teil. Die Platzierungen:

JUTIE Mädchen Jahrgang 94 Geräte 4-Kampf
12. Katharina Mucha; 19. Tamara Scheerer; 22. Janice Gittinger

JUTID Mädchen Jahrgang 93 Geräte 4-Kampf
9. Selina Dinus; 16. Roxana Dinus

JUTID Mädchen Jahrgang 92 Geräte 4-Kampf
24. Stephanie Lang; 26. Anna König; 32. Anja Pfeifer

JUTID Mädchen Jahrgang 91/92/93 Wahl 3-Kampf
7. Esmā Arslan; 12. Sonja Neitzel; 37. Ornella Titone

JUTIC Mädchen Jahrgang 89/90 Wahl 3-Kampf
7. Carmen Wohlbald; 9. Maike Wissner; 12. Carmen Nonnenmacher

JUTIB Mädchen Jahrgang 87/88 Wahl 3-Kampf
7. Anna Wissner; 10. Nadja Hess

JUTUE Jungen Jahrgang 94 Geräte 4-Kampf
3. Marc Hüttermann

JUTUD Jungen Jahrgang 93 Geräte 5-Kampf
1. Tobias Weckerle = **Bezirksmeister !!!** 4. Chris Hiller; 11. Antonio Barbaro; 12. Markus Schneider; 14. Christopher Tattko; 16. Joel Knolmar

JUTUD Jungen Jahrgang 92 Geräte 5-Kampf
8. Tim Dieckmann

JUTUD Jungen Jahrgang 91 Geräte 5-Kampf
5. Fabian Schmidt; 11. Marcel Kost

JUTUB Jungen Jahrgang 87/88 Wahl 3-Kampf
4. Dirk Rudolf

Somit haben sich Esma Arslan, Marc Hüttermann, Tobias Weckerle, Chris Hiller und Dirk Rudolf für das Gaufinale qualifiziert.

Gaufinale

Am 05. April fand in Sielmingen das Gaufinale statt. Zu diesen Wettkämpfen mussten sich die Turner bzw. Turnerinnen aus den zwei Bezirken Gäu/Schönbuch und Stuttgart-Filder bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Für den TSV Gärtringen qualifizierten sich fünf Teilnehmer/-innen für dieses Finale.

JUTI D Mädchen Jahrgang 1991 Wahl 3-Kampf

6. Esma Arslan

JUTU E 9 Jungen Jahrgang 1992 Geräte 4-Kampf

7. Marc Hüttermann

JUTU D10 Jungen Jahrgang 1993 Geräte 5-Kampf

1. Tobias Weckerle **GAUMEISTER!!!** 8. Chris Hiller

JUTU B Jungen Jahrgang 1987/88 Wahl 3-Kampf

3. Dirk Rudolf

Regionalfinale

Durch das Erreichen einer bestimmten Punktzahl bei den Bezirksmeisterschaften in Böblingen haben sich im Jahr 2003 sieben Jungs für das Regionalfinale am 10. Mai in Öhringen qualifiziert. Beim Regionalfinale turnen die Bestplatzierten aus den Bezirken des Schwäbischen Turnerbundes. So war gleich klar, dass es nicht einfach werden würde, aber die Jungs haben sich wacker geschlagen. Die Platzierungen:

JUTU D10 Jungen Jahrgang 1993 Geräte 5-Kampf

23. Tobias Weckerle; 43. Chris Hiller; 46. Markus Schneider; 47. Antonio Barbaro; 48. Christopher Tattko

JUTU D12 Jungen Jahrgang 1991 Geräte 5-Kampf

27. Fabian Schmidt; 34. Marcel Kost

Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften am 29. März in der Theodor-Heuß-Halle nahmen knapp 90 Kinder und Jugendliche ab der ersten Schulklasse teil. Auch ließen es sich drei Herren nicht nehmen, an diesem internen Wettkampf teilzunehmen. Nach zweieinhalb Stunden waren die Vereinsmeister 2003 ermittelt. Die ersten drei Sieger/-innen erhielten eine Medaille, jede/r Turner/in bekam eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Vereinsmeister/-innen 2003 wurden :

Breitensport: Larissa Taglieber, Martina Brysch, Nicole Hagenlocher, Maren Frank, Pascal Bellach, Tobias Ferazzi, Dennis Goppel.

Talentturnen: Rebecca Supper, Katharina Mucha, Selina Dinus, Esma Arslan, Carmen Nonnen-Macher, Nadja Hess, Marc Hüttermann, Fabian Schmidt, Janis Krautzberger, Dirk Rudolf, Holger Naumburg.

Gaukinderturnfest

Am 13. Juli fuhren die Gärtringer Turnkinder und -jugendlichen nach Renningen zum Gaukinderturnfest. Ca. 900 TeilnehmerInnen aus 28 Vereinen nahmen am Fest des Bezirks Gäu-Schönbuch im Turngau Stuttgart teil, davon 23 Gärtringer Turner/innen vom TSV Gärtringen. Leider waren es in diesem Jahr nur sehr wenige Kinder, die am Gaukinderturnfest teilnahmen. In Zukunft hoffen wir, dass wieder ein ganzer Bus voll mit zum Gaukinderturnfest mitgeht, da es, vor allem für die Breitensportler, der einzige externe Wettkampf ist, an dem sie sich mit Kindern aus anderen Vereinen messen können.

12 Turner-/innen platzierten sich unter den ersten Fünf . In der Festumzugswertung wurde Rang zwei erreicht.



Teilnehmer und Betreuer beim Gaukinderturnfest 2003

Geräte Vierkampf JuTu D AK10

1. Tobias Weckerle; 3. Chris Hiller; 5. Markus Schneider

Geräte Vierkampf JuTu D AK 12

1. Fabian Schmidt, 3. Marcel Kost; 5. Tim Dieckmann

Geräte Vierkampf JuTu C AK 13/14

5. Janis Krautzberger

Geräte Dreikampf JuTi C AK 13/14

3. Carmen Wohlbold, 4. Carmen Nonnenmacher

Geräte Dreikampf Juti B AK 15/16

4. Anna Wisser; 5. Nadja Hess

Leichtathletik Dreikampf JuTi D AK 10

5. Miriam Kost

Weihnachtsfeier

Am 07.12.03 zogen die Turnkinder im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsfeier wieder zahlreiche Familienmitglieder, Verwandte und Freunde in ihren Bann. Unter dem Motto ‚Weihnachten der Nationen‘ präsentierten die über zweihundert Kinder und Jugendlichen mit ihren Übungsleitern wieder ein buntes Potpourri aus den Turnstunden. Der sehenswerte Streifzug durch ferne Länder und Regionen begann mit der vielköpfigen Kleinkindergruppe, die einen irischen Schäfchentanz zum Besten gab. Ins südliche Afrika lockten die Vorschulkinder mit Gerätebahnen aus kleinen Kästchen und Bänken, während die Grundschüler mit einfallsreichem Outfit Weihnachten am Nordpol, in der Südsee und im Wilden Westen mit Sprüngen über den Kasten turnerisch einläuteten. In den fernen Orient entführten die Talentturnerinnen, die Bodenturnen gespickt mit ersten akrobatischen Elementen vorführten. Am Mini-Trampolin tobte sich die männliche Wettkampftruppe aus.

Sonstige Aktivitäten

Sommerferienprogramm

Im August veranstalteten die Übungsleiter der Kleinkindergruppe im Rahmen des Sommerferienprogramms auf dem Bolzplatz an der Realschule eine „Wasserolympiade“, die großen Anklang fand.

Sportabzeichen

Sehr erfreulich ist, dass wieder zahlreiche Kinder (ab 8 Jahren) aus der Turnabteilung beim Kinder- und Jugendsportabzeichen ihre Fitness und Vielseitigkeit bewiesen haben.

☒ Trainingslager

Im September fand das zweite interne Trainingslager statt. Bei verschiedenen Workshops wurde fleißig trainiert. Ein paar Mädels verköstigten die Teilnehmer mit Spaghetti, bevor ein gemütlicher Video-Abend den Tag abrundete.

☒ Bürgerfest

Beim Bürgerfest präsentierte sich die Talentgruppe mit einer „Trampolin-Show“

☒ Landeskinderturnfest in Kirchheim/Teck und Landesturnfest in Villingen-Schwenningen

Viel Spaß bei den Turnfesten hatten die Turnerinnen und Turner sowie die Betreuer. Bei den verschiedenen „Mitmach-Programmen“ können sich die Kinder/Jugendlichen und natürlich auch die Betreuer richtig austoben. Von Hindernissparcours über Bungee-Trampolin und Wasserspielen bis hin zu Vorführungen der STB-Turnerjugend war alles geboten.



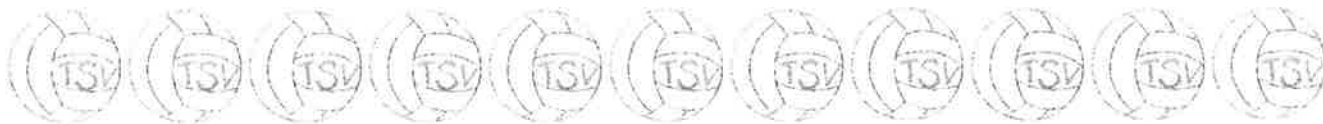
Teilnehmer beim Landeskinderturnfest 2003



Teilnehmer beim Landesturnfest 2003

Die Abteilungsleitung möchte sich bei allen bedanken, die sich in der Turnabteilung in irgendeiner Weise engagieren.

Silke Holzapfel



VOLLEYBALL

Kurze Statistik

Unsere Mitgliederzahlen:

Insgesamt pritschen und baggern in unserer Abteilung 127 Volleyballer und Volleyballerinnen in den verschiedenen Trainingsgruppen.

90 Erwachsene (davon 46 Männer und 44 Frauen)

37 Jugendliche (davon 34 Mädchen von denen wiederum 14 erst 10 Jahre und jünger sind.)

Spielbetrieb

Ein "Volleyballjahr" entspricht nicht dem Kalenderjahr, sondern beginnt nach den Sommerferien und endet auch mit dem Schuljahr. Deshalb erstreckt sich dieser Jahresbericht über die Rückrunde 2002/03 und die Hinrunde 2003/04.

Jugend

Unsere Jugendarbeit, die wir seit einigen Jahren im Mädchenbereich konsequent betreiben, hat zu einem regelrechten Boom bei den jüngsten geführt. Seit Herbst 2003 trainieren alle Mädchen zwei mal in der Woche und wir können beinahe jedes Mal neue Spielerinnen begrüßen!

Nach den Sommerferien hat es einen Trainerwechsel bei der Gruppe der Anfänger gegeben. Nadine Braun hat zu unserem Leidwesen einen Studienplatz in Freiburg angenommen und Jenny Hamm und Veronika Czurgel haben leider nachmittags Schule und können das Training ebenfalls nicht mehr machen. Zum Glück haben wir in Katja Weczera eine engagierte und zuverlässige Nachfolgerin gefunden, die nun sogar dienstags und donnerstags das Anfängertraining leitet. Und in den Semesterferien ist Nadine Braun wie selbstverständlich wieder in der Halle zu sehen (und zu hören). Aus den eigenen Jugendreihen hat die Abteilungsleiterin eine Spielerin zur Co-Trainerin von Katja Weczera ernannt. Dilber Sever unterstützt sie Donnerstags im Anfängertraining. Die Fortgeschrittenen werden nach wie vor dienstags und donnerstags von Susanna Mazura-Grohmann trainiert.

Auch wir haben Funktionäre

Abteilungsleitung:

Reinhard Kirchoff (07034 - 21900)

Peter Schneeweis (07056 - 2478)

Susanna Mazura-Grohmann (07056 - 4675)

Kassierer:

Wolfgang Flaig (07034 - 993359)

Spielleiterin:

Silke Thullner (07034-60060)

Saison 2002/03

C-Jugend Midi

(Jahrgang 1988 und j.)

Diese Jugendmannschaft setzte sich hauptsächlich aus jüngeren D-Jugendspielerinnen zusammen, die aber zu wenig waren, um eine eigene D-Jugendmannschaft zu melden.

Wir wollten auch den beiden Mädchen des Jahrgangs 89 noch die Möglichkeit bieten, in einer Mannschaft zu spielen und so meldeten wir erstmals eine C-Midi Mannschaft. Natürlich war sie den meisten Gegnern körperlich unterlegen, da sie im Schnitt 2 Jahre jünger war als diese. Dennoch erreichte die Mannschaft in der Platzierungsrunde unseres Bezirks einen beachtlichen 4. Platz.

Es spielten: Aylin Güler, Ramona Leifer, Isabel Mayer, Rebecca Cordel, Dilber Sever und Yesim Güler.

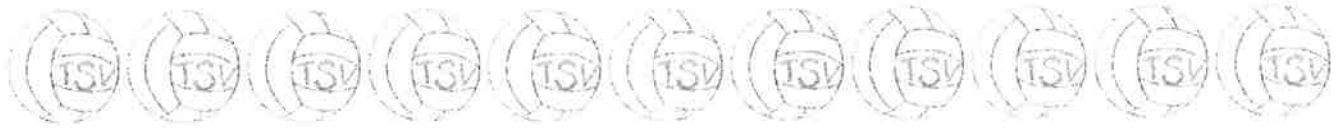
Trainiert wurde die Mannschaft von Susanna Mazura-Grohmann.



Saison 2003/04

Aufgrund unseres großen Zulaufs konnten wir wieder eine E-Jugendmannschaft sowie eine C-Midi-Mannschaft melden. Beide Wettbewerbe beginnen aber erst im Jahr 2004, so dass dies erst im nächsten Jahresbericht zu lesen sein wird.





Aktive

Damen

Die Rückrunde 2002/03 gestaltete sich äußerst schwierig, da die Mannschaft ständig mit Ausfällen durch langwierige Krankheiten und Verletzungen kämpfen musste. Dass am Ende die Klasse doch gehalten werden konnte, war nur der neuen Ligaeinteilung zu verdanken...

Die Spielpause musste genutzt werden, um neue Spielerinnen zu gewinnen und in die Mannschaft so schnell wie möglich zu integrieren, da wiederum einige der Stammspielerinnen die Mannschaft aus beruflichen Gründen verlassen mussten. Mit vier Neuzugängen – davon 2 aus der eigenen Jugend - und dadurch einer nahezu kompletten Umgestaltung der Mannschaft war zu Beginn der Saison 2003/04 ein schwerer Start zu erwarten. Am Ende der Vorrunde lag die Mannschaft auf dem 8. Tabellenplatz. Viele gute und zum Teil neue Einzelspieler führen eben nicht automatisch zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Erschwerend kommt leider hinzu, dass viele der Spielerinnen aus zeitlichen Gründen nur einmal wöchentlich trainieren können.

Unter der Spielertrainerin Susanna Mazura-Grohmann spielten 2003: Anke Betzel, Anita Cretnik, Veronika Czurgel, Nicole Gengenbach, Jenny Hamm, Anke Neumann, Marina Petrusseva, Christina Richter, Dina Schaffer, Katja Weczera und in der vorlesungsfreien Zeit Nadine Braun.

Herren

Eine recht erfreuliche Spielbilanz verzeichnete die Herrenmannschaft in der vergangenen wie auch neuen Verbandsrunde.

Im letzten Jahr gewann das Team, in dem immer noch einige Spieler der damaligen Jugendspielrunde 1979 stehen, die Meisterschaft in der B-Klasse mit deutlichem Abstand vor den anderen Mannschaften. Allerdings verzichtete man wegen des kleinen Spielkaders auf den Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

Auch in der neuen Runde 2003/04 lief es bislang recht gut. Zwar konnte die Mannschaft nicht ganz an die guten Leistungen des Meisterschaftsjahres anknüpfen, aber ein zweiter Platz in der Tabelle zum Jahresende 2003 belegt eindrucksvoll die gute sportliche Leistung. Allerdings sind die Aussichten gering, die Meisterschaft zu verteidigen. Dazu ist der Vorsprung des Tabellenführers inzwischen zu groß. Der Punkteabstand ist vor allem auf die mangelnde Spielkonstanz zurückzuführen. Dadurch wurden drei Spiele un-

nötigerweise abgegeben. Aber auch das Verletzungspech mancher Spieler schwächte die Mannschaft zusätzlich.

Freizeit-Mixed

2003 war aus sportlicher und gesellschaftlicher Sicht das erfolgreichste Jahr des letzten Jahrzehnts. Die Spielsaison 2002/2003 wurde von der aktiven Mixedmannschaft mit der Meisterschaft in der C-Klasse abgeschlossen. Zum Vorrundenabschluss 2003 lag die Mannschaft auf einem vielversprechenden 3. Platz.

Zahlreiche Freizeitturniere mit großem Erfolg waren zu verzeichnen. Der größte Erfolg außerhalb der offiziellen Spielrunde war der Gewinn des großen Freizeitturniers beim VfL Herrenberg.

Viele neue Mitglieder kamen zur Sparte und vergrößerten den montäglichen Trainingsbetrieb.

Beim 7. Volleyballturnier des VfL Herrenberg hat die Freizeitmannschaft



den 3. Platz belegt.





Sonstiges

Volleyball-
Event
für Kids
in Tuttlingen

Zum zweiten Mal waren wir letzten Juni auf dem 2-tägigen Mammut-Turnier (mehr als 600 Kids in über 100 Mannschaften in 6 verschiedenen Klassen) in Tuttlingen. Dieses Mal mussten wir wegen der Altersstruktur eine C-Jugend melden.

Diesmal kannten die Mädchen die Dimensionen des Turniers schon und waren nicht so nervös wie das Jahr zuvor. Einige schöne Spiele wurden gespielt – das Niveau war eindeutig gestiegen!!

Das Zelten, der Besuch im Spaßbad und die "Sportlerverpflegung" im nahegelegenen "Gourmet"-Schnell-Restaurant machten allen einen Mordsspaß!

Ein besonderer Dank geht an Nadine Braun, die extra aus Freiburg angereist kam, um Susanna Mazura-Grohmann bei der "Bändigung" der Mädchen zu unterstützen.



Yesim Güler, Dilber Sever, Rebecca Cordel, Isabell Mayer, Aylin Güler, Ramona Leifer.

Ansprechpartner

Damen, Jugend: Susanna Mazura-Grohmann
susanna.mazura@t-online.de
Tel.: 07056-4675

Herren: Peter Schneeweis
Tel.: 07056-2478

Freizeit: Heinrich Rynders
Tel.: 0160- 8637252

Sommerfest



Das 3. Sommerfest der Abteilung für alle Mitglieder, Eltern und Freunde wurde diesen Mal ein Fest zum Saisonstart im September. Wie immer gab es Kaffee und Kuchen und abends wurde gegrillt - es war ein voller Erfolg, wenn auch nicht alle Trainingsgruppen der Abteilung mitfeierten.

Weihnachtsmarkt

Auch im Jahr 2003 war die Damenmannschaft und die weibliche Jugend mit einem Stand auf dem Gärtringer Weihnachtsmarkt vertreten.

Wie jedes Jahr gab es Folienkartoffeln mit Kräuterquark, Punsch, Glühwein und Kaffee. Der besondere Renner waren aber die Weihnachtsplätzchen, die unsere Jugend wieder selbst gebacken hatte.

Wenn es der Spielplan nächstes Jahr zulässt sind wir mit Sicherheit wieder dabei!

Unsere Trainingszeiten: (Theodor-Heuss-Halle)

Jugend weiblich	Di 19:00 - 20:15
	Do 18:15 - 20:00
Damen	Di 20:00 - 22:00
	Do 20:00 - 22:00
Herren	Di 20:00 - 22:00
Freizeit-Mixed	Mo 20:00 - 22:00

